

NEWLIFT

MONTAGESTEUERBIRNE



Hersteller	<p>NEW LIFT Neue elektronische Wege Steuerungsbau GmbH Lochhamer Schlag 8 82166 Gräfelfing Tel +49 89 - 898 66 - 0 Fax +49 89 - 898 66 - 300 Mail info@newlift.de www.newlift.de</p>
Serviceline	<p>Tel +49 89 - 898 66 - 110 Mail service@newlift.de</p>
Erstausgabe	<p>04.09.2019</p>
Verfasser	<p>HW / EP</p>
Letzte Änderung	<p>11.02.2020</p>
Freigabe	<p>HW</p>
Dokumentnummer	<p>HB_MSB-RC_2020-02-1.0_de</p>
Copyright	<p>© NEW LIFT Steuerungsbau GmbH, 2020. Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Vervielfältigung, der Übersetzung und der Modifizierung, im Ganzen oder in Teilen sind dem Herausgeber vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieser Beschreibung in irgendeiner Form reproduziert werden oder mit Hilfe elektronischer Vervielfältigungssysteme kopiert werden. Trotz sorgfältiger Erstellung von Texten und Abbildung können wir weder für mögliche Fehler noch deren Folgen eine juristische Haftung übernehmen.</p>




Inhalt

1	Allgemein	4
1.1	Verwendete Abkürzungen, Zeichen und Symbole	4
1.2	Darstellungsarten	4
1.3	Weiterführende Informationen	5
1.4	So erreichen Sie uns	5
2	Sicherheit	6
2.1	Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	6
2.2	Arbeiten im Schacht	6
2.3	Persönliche Sicherheitsausrüstung des Monteurs	6
3	Technische Daten	7
3.1	Aufbau und Funktion	7
3.2	Anschluss der MSB-RC	8
3.3	Not-Halt Taster auf Funktion prüfen	9
3.4	Schaltplan	10
3.5	Konfiguration	11

1 Allgemein

Die Montagesteuerbirne MSB-RC ermöglicht das kabellose Verfahren des Fahrkorbs als Montageplattform im Totmann-Betrieb ohne Hängekabel, Inspektionskasten oder Inspektionssteuerbirne.

1.1 Verwendete Abkürzungen, Zeichen und Symbole

Zeichen / Abkürzung	Bedeutung
MSB-RC	Montagesteuerbirne
	Handlungsanweisung Führen Sie nach diesem Zeichen beschriebene Tätigkeiten in der angegebenen Reihenfolge durch.
•	Der Handlungsanweisung untergeordneter Handlungsschritt
	Warnhinweis Dieses Zeichen befindet sich vor sicherheitsrelevanten Informationen
	Informationshinweis Dieses Zeichen befindet sich vor wissenswerten Informationen.

1.2 Darstellungsarten

Darstellungsart	Bedeutung
Fett	› Bezeichnungen von Schaltern und Stellteilen › Eingabewerte
<i>Kursiv</i>	› Bildunterschriften › Querverweise › Bezeichnungen von Funktionen und Signalen › Produktnamen
<i>Fett kursiv</i>	› Hinweise
Schriftart LCD	› Systemmeldungen der Steuerung

1.3 Weiterführende Informationen

Zur FST Steuerung und Ihren Komponenten sind unter anderem folgende Unterlagen vorhanden.

- › FST-2XT Montage- & Inbetriebnahme
- › FST-2XT Handbuch
- › ADM Handbuch
- › FPM Handbuch
- › SAM Handbuch
- › Brandfall Handbuch

Diese und weitere aktuelle Anleitungen finden Sie auf unserer Web-Seite im Downloadbereich unter <http://www.newlift.de/service/download/?L=0>

1.4 So erreichen Sie uns

Falls Sie trotz Zuhilfenahme dieser Anleitung Unterstützung benötigen, ist unsere Serviceline für Sie da:

Tel +49 89 - 898 66 - 110

Mail service@newlift.de

Mo - Do: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00

Fr: 08:00 - 15:00

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Die Montagesteuerbirne darf nur im technisch einwandfreien Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Anleitung, der geltenden Unfallverhütungsvorschriften und der Richtlinien der örtlichen Stromversorger betrieben werden.



Für dieses Produkt gelten die Sicherheitsrichtlinien des FST-Handbuchs und der FST-Montage- & Inbetriebnahmeanleitung.

- › Bei der Montage und Inbetriebnahme des Aufzuges sind die Anweisungen des Aufzugsbauers und die Hinweise dieser Anleitung zu beachten.
- › Der Schacht ist während der Montage und Inbetriebnahme gegen unbefugtes Betreten zu sichern.
- › Baugruppen, Geräte und Kabel sind standsicher und dauerhaft zu montieren und zu befestigen.
- › Lasten sind mit geeigneten Hilfsmitteln (z. B. Hubwagen, Hebezeuge etc.) zu transportieren.
- › Scharfe und spitze Werkzeuge oder andere gefahrbringende Gegenstände dürfen nur dann in der Kleidung getragen werden, wenn ausreichende Schutzmaßnahmen eine Gefährdung ausschließen.
- › Alkohol- und Drogenkonsum vor und während der Montage und Inbetriebnahme sind untersagt.

2.2 Arbeiten im Schacht

- › Bei Arbeiten im Schacht muss eine einwandfreie und dauerhafte Verständigung zwischen der Aufsichtsperson an der FST-2 Steuerung im Triebwerksraum und den Arbeitern gegeben sein.
- › Bauteile im Schacht müssen so angeordnet oder gesichert sein, dass Personen, die sich zum Zweck der Prüfung, Wartung oder Instandsetzung im Schacht aufhalten, nicht gefährdet werden.
- › Die zulässige Belastung der Aufzugsanlage darf nicht überschritten werden.
- › Die vorgeschriebenen Überfahrwege der Notendschalter in Abhängigkeit zur Fahrgeschwindigkeit müssen eingehalten werden.
- › Die Notendeinrichtungen dürfen nicht betriebsbedingt angefahren werden.
- › Vor jedem Arbeitsbeginn ist die einwandfreie Funktion aller Nothalteeinrichtungen und Bremssysteme zu prüfen und alle Schachtzugänge zu sperren.
- › Montage und Betrieb sind verboten, wenn andere Personen gefährdet werden.
- › Beschäftigte müssen gegen Absturz gesichert sein.
- › Bei Arbeitsunterbrechungen muss der Fahrkorb in die unterste Haltestelle gefahren, die Steuerung ausgeschaltet und die Stromzufuhr (z.B. USV) dauerhaft unterbrochen werden.

2.3 Persönliche Sicherheitsausrüstung des Monteurs

- › Augenschutz
- › Sicherheitsschuhe
- › Schutzhelm
- › Sicherheitsgeschirr
- › An die Umweltbedingung des Montageortes angepasste Kleidung
- › Schmuckstücke, Armbanduhren oder ähnliche Gegenstände dürfen nicht getragen werden. Ggf. Haarnetz verwenden.

3 Technische Daten

3.1 Aufbau und Funktion

Die Montagesteuerbirne MSB-RC besteht aus Empfänger und Sender.

EMPFÄNGER

Der Empfänger ist mit einem 2m langen Kabel und den Steckern X2, X14, X19 und X32 versehen.

SENDER

Die MSB-RC ermöglicht das Verfahren des Fahrkorbs als Montageplattform im Totmann-Betrieb ohne Hängekabel, Inspektionskasten und Inspektionssteuerbirne. Sie setzt alle für die Fahrt im Totmann-Betrieb notwendigen Sicherheitskreisbrücken.

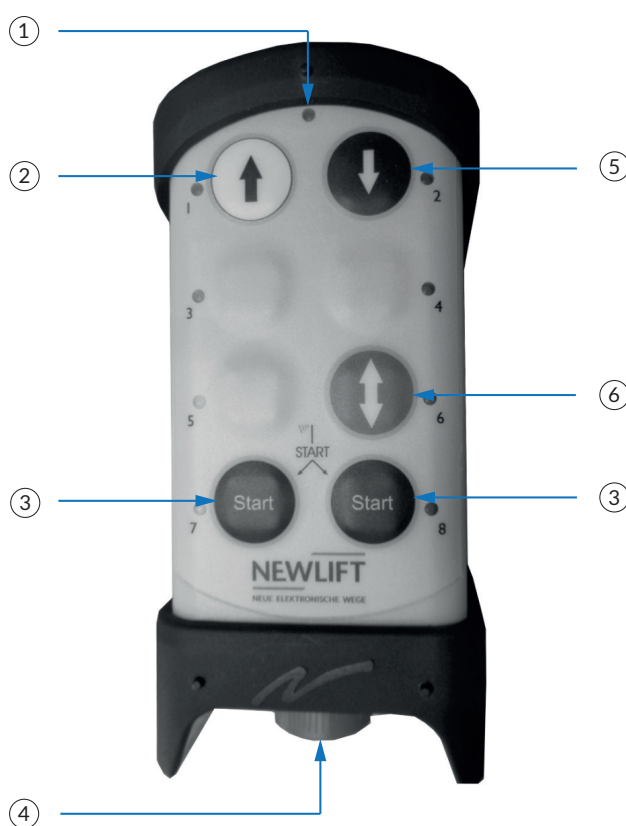


Abb. 1 Sender

1	Meldeleuchte (gelb) <i>Driving / in Fahrt AUF/AB</i>
2	Fahrtaster (weiß) UP / AUF
3	2 x Taster START zur Aktivierung der Funkverbindung
4	NOT-HALT Taster
5	Fahrtaster (schwarz) DOWN / AB
6	Freigabetaster (blau) ENABLE

Der Sender der Montagesteuerbirne MSB-RC besitzt zusätzlich einen akustischen Alarm zur Meldung der aktivierten Funkverbindung.

3.2 Anschluss der MSB-RC

- ▶ Die Stecker X2, X14, X19 und X32 des Empfängerkabels gemäß Abb. 2 an den entsprechenden Klemmleisten der FST-2XT anstecken.



Der elektrische Anschluss der Montagesteuerbirne MSB-RC ist bei ausgeschaltetem Hauptschalter in spannungsfreiem Zustand durchzuführen!

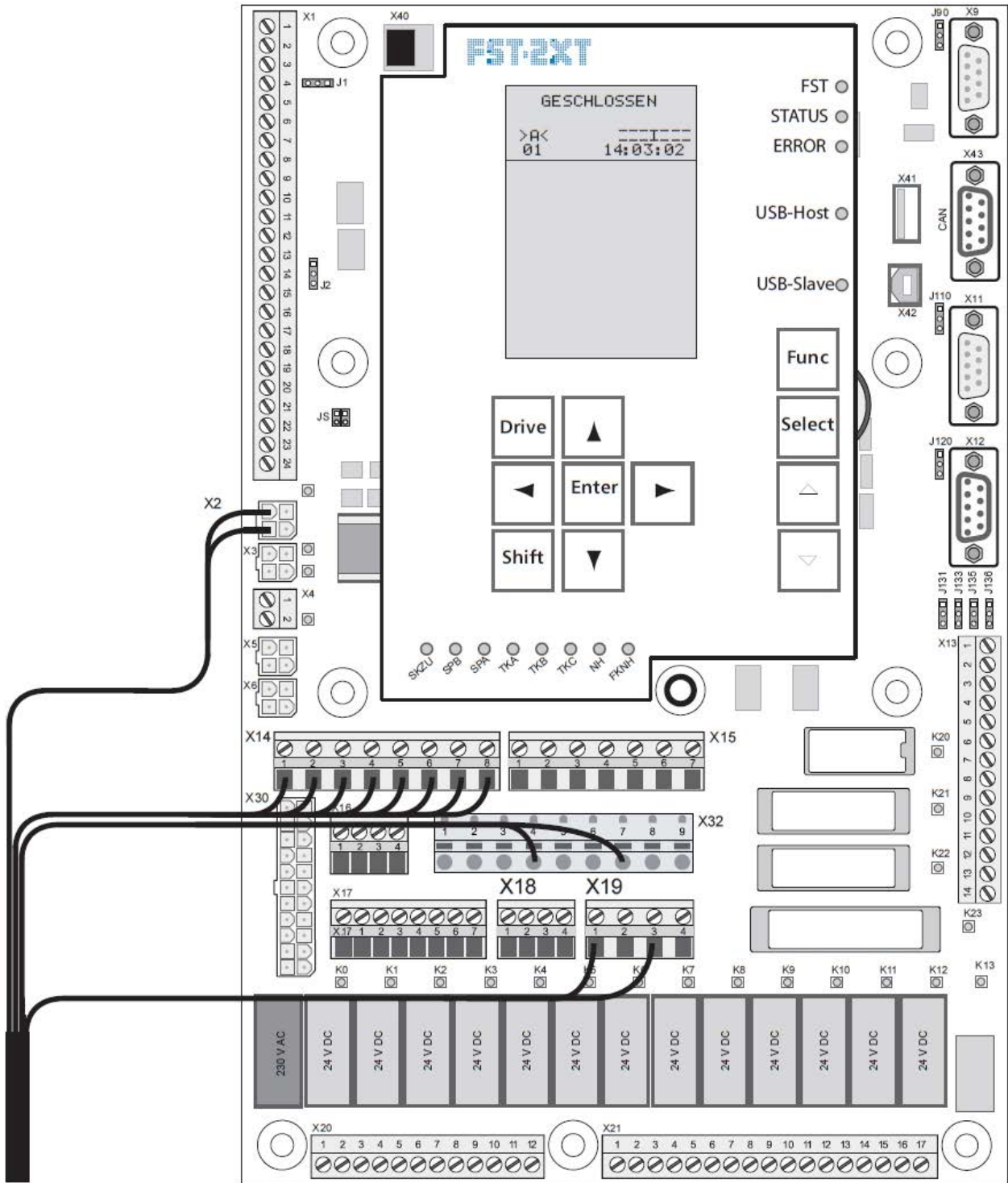


Abb. 2 Anschluss des Empfängerkabels an der Steuerung FST-2XT

3.3 Not-Halt Taster auf Funktion prüfen



Der NOT-HALT Taster unterbricht den Sicherheitskreis und muss nach jeder Fahrt betätigt werden! Bei nicht betätigtem NOT-HALT Taster und aktivierter Funkverbindung ertönt ein akustisches Signal!

Bei nicht betätigtem NOT-HALT Taster kann sich der Fahrkorb durch eine elektrische Fehlfunktion selbständig in Bewegung setzen!

Prüfen Sie vor Beginn jeder Arbeitsschicht den NOT-HALT Taster auf Funktion!

▶ **NOT-HALT Taster betätigen:**

- In der Zeile A am Display der FST-2 muss die Meldung **NOTHALT** erscheinen.
- Alle begonnenen Fahrten ohne elektrischen Nachlauf müssen unterbrochen werden.

▶ Versuchen Sie bei betätigtem **NOT-HALT Taster** den Fahrkorb zu bewegen:

- Nacheinander die Taster **UP / AUF** und **DOWN / AB** drücken.
- Es darf keine Fahrkorbbewegung stattfinden.



Bleibt die akustische Warnmeldung aus oder funktioniert der NOT-HALT Taster nicht exakt wie oben beschrieben, darf die Montagesteuerbirne MSB-RC nicht weiter verwendet werden!

Voraussetzungen vor der ersten Fahrt

- › Die Montagesteuerbirne MSB-RC ist elektrisch angeschlossen.
- › Der Antrieb wurde in Betrieb genommen.
- › Die FST-2 befindet sich im Montagemodus
(`KONFIG / INBETRIEBNAHME / MONTAGEMODUS = EIN`)
- › Die Funktion des **NOT-HALT** Tasters wurde geprüft.

Voraussetzungen vor jeder Fahrt

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Personen, die sich zum Zweck der Prüfung, Wartung oder Instandsetzung im Schacht aufhalten nicht durch die Fahrt mit der Montageplattform gefährdet werden!
- ▶ Überprüfen Sie die Funktion des **NOT-HALT** Tasters
- ▶ Überprüfen Sie vor dem Betreten der Montageplattform die Fahrtrichtung und Fahrtgeschwindigkeit des Antriebs:
 - Bei Fahrt in Aufwärtsrichtung muß sich die Montageplattform aufwärts bewegen
 - Bei Fahrt in Abwärtsrichtung muß sich die Montageplattform abwärts bewegen
 - Die Fahrgeschwindigkeit der Montageplattform darf in beiden Richtungen 0,6 m/s nicht überschreiten!

Fahrt in Aufwärts bzw. in Abwärtsrichtung

- ▶ Lösen Sie den **NOT-HALT** Taster durch Herausziehen und betätigen Sie beide **START** Taster gleichzeitig.
Die Funkverbindung wird aktiviert. Die akustische Warnmeldung ertönt.

Fahrt mit reduzierter Geschwindigkeit

- ▶ Je nach Fahrtrichtung den Fahrtaster **UP / AUF** bzw. **DOWN / AB leicht** (erste Stufe) drücken und gleichzeitig den Freigabetaster **ENABLE** betätigen.
Die Montageplattform setzt sich mit reduzierter Geschwindigkeit in Bewegung und die gelbe Melderleuchte „Driving / in Fahrt“ leuchtet.

Fahrt mit erhöhter Geschwindigkeit

- ▶ Je nach Fahrtrichtung den Fahrtaster **UP / AUF** bzw. **DOWN / AB fest** (zweite Stufe) drücken und gleichzeitig den Freigabetaster **ENABLE** betätigen.
Die Montageplattform setzt sich mit erhöhter Geschwindigkeit in Bewegung und die gelbe Melderleuchte „Driving / in Fahrt“ leuchtet.
- ▶ Beenden Sie die Fahrt durch Loslassen der beiden Taster und betätigen Sie sofort den **NOT-HALT** Taster.

3.4 Schaltplan

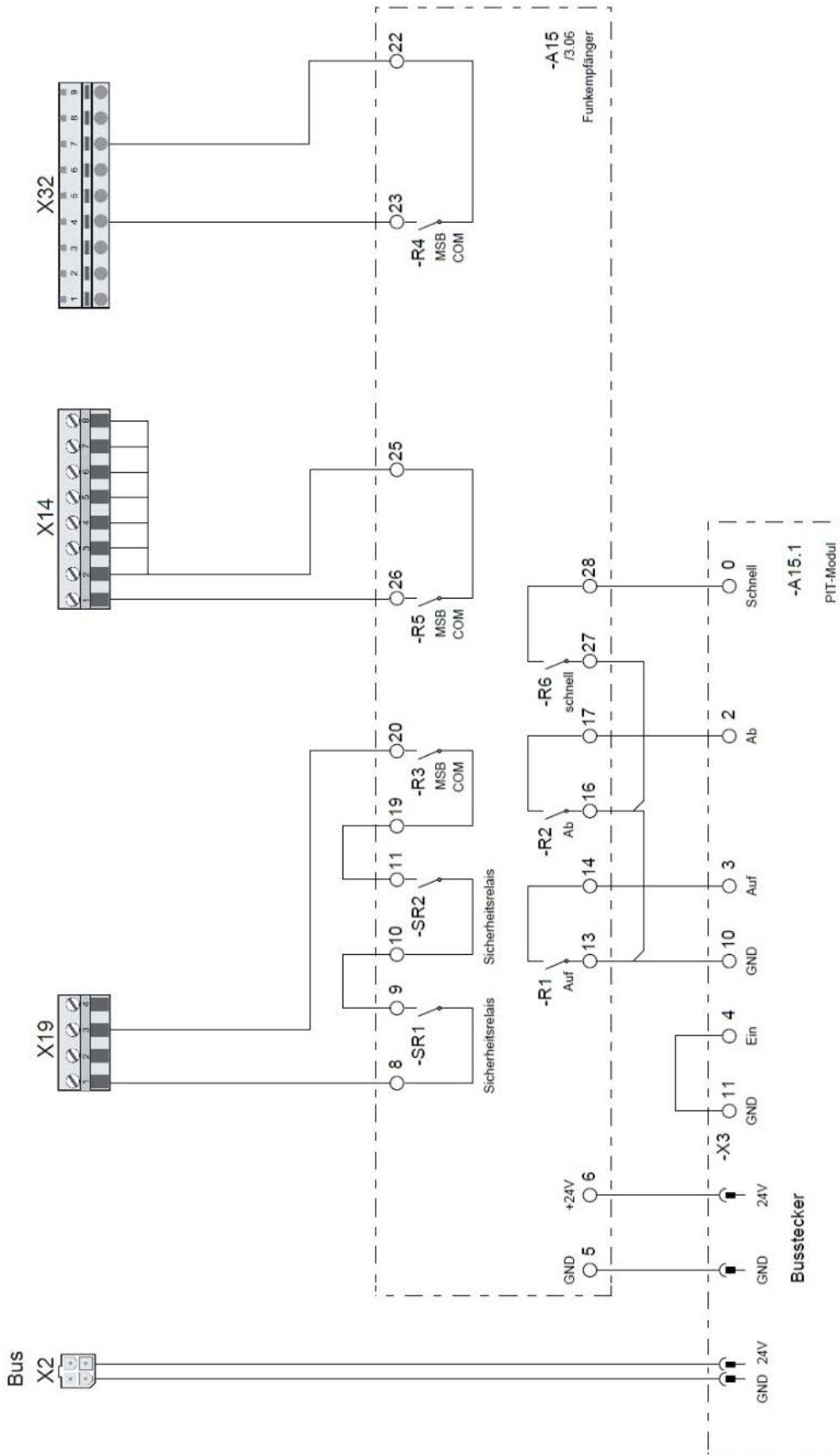


Abb. 3 MSB-RC Schaltplan

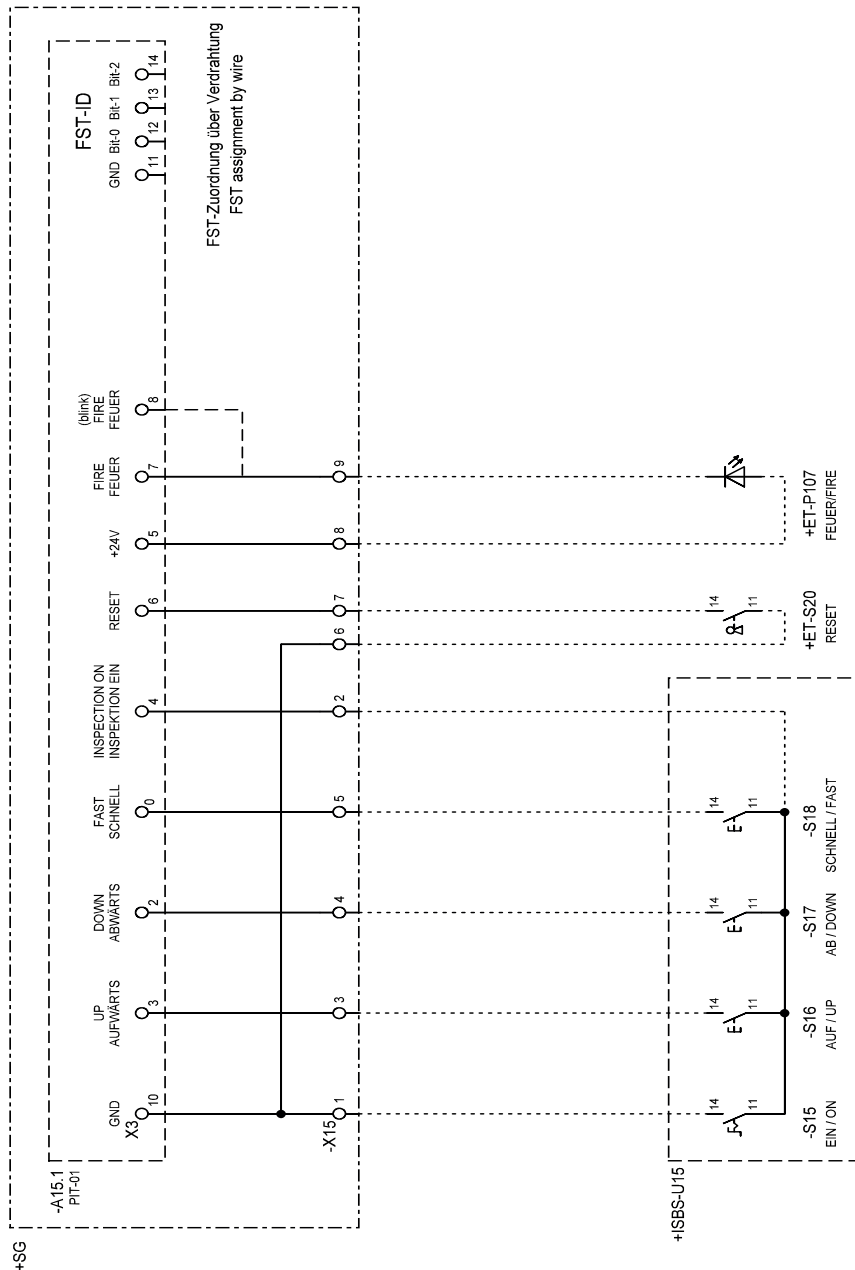
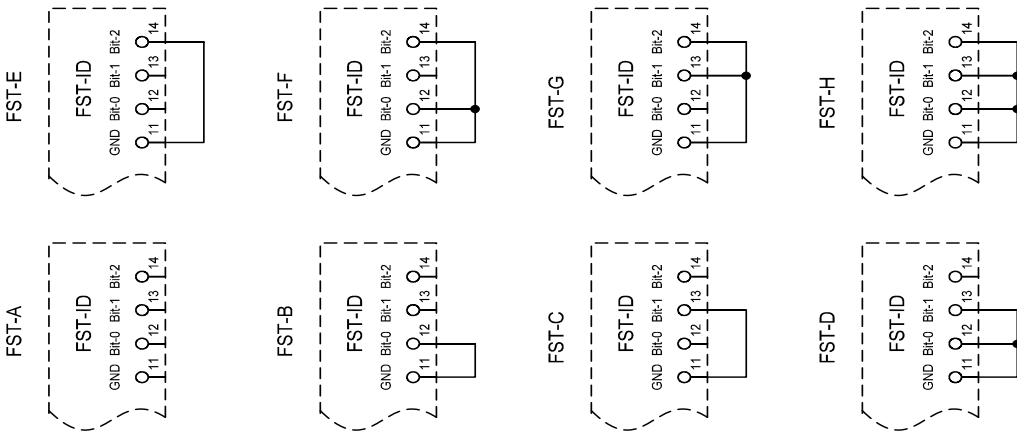
3.5 Konfiguration

Um den MSB-RC bei Aufzugsgruppen zu verwenden, muss die Kommunikation zwischen Empfänger und dem jeweiligen Aufzug hergestellt werden.

- ▶ Abdeckung des Empfängers demontieren:
4 Befestigungsschrauben lösen und Deckel abnehmen.
- ▶ Am Modul A15 gemäß nachfolgendem Schema Drahtbrücken setzen (*siehe Abb.4*).
- ▶ Deckel montieren.

Der Empfänger kann jetzt mit dem gewünschten Aufzug kommunizieren.

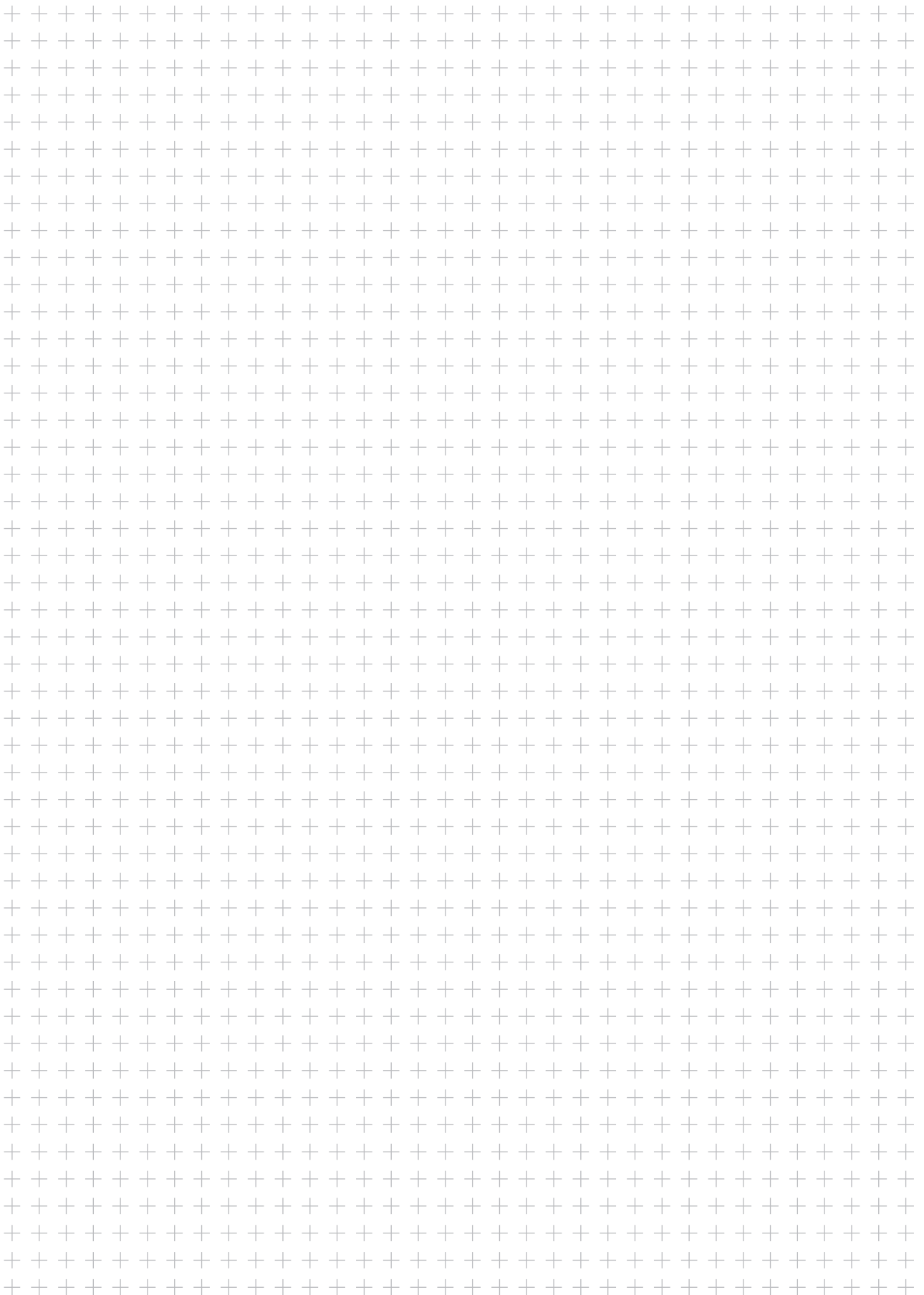
FST-Zuordnung über Verdrahtung (ab Version PIT-01 V04)
FST assignment by wire (since version PIT-01 V04)



Hier wird nur die Kommandogabe gezeigt!
Only command wiring shown here!

Abb. 4 Inspektionssteuerung Schachtgrube, Verdrahtungsprinzip

NOTIZEN



NEWLIFT

NEUE ELEKTRONISCHE WEGE

📍 **NEW LIFT** Neue Elektronische Wege

Steuerungsbau GmbH
Lochhamer Schlag 8
DE 82166 Gräfelfing

☎ +49 (0) 89 898 66 0
📠 +49 (0) 89 898 66 300
✉ info@newlift.de
🌐 www.newlift.de

📍 **NEW LIFT**

Service Center GmbH
Ruwerstraße 16
DE 54427 Kell am See

☎ +49 (0) 6589 919 540
📠 +49 (0) 6589 919 540 300
✉ info@newlift-sc.de
🌐 www.newlift.de